

N i e d e r s c h r i f t

über die am 17.11.2016 stattgefundenene 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach.

Beginn: 19:40 Uhr **Ende:** 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: **15**

A n w e s e n d w a r e n :

a) Stimmberechtigt:

Appl, Thomas, Vorsitzender
Jung, Norbert
Ketter, Friedhelm
May, Stephan
Dienst, Stefan
Hölz, Marco
Roos, Andreas
Weil, Thomas
Kauss Dominik
Klapper Eric
Rompel, Friedhelm
Schäfer, Hans Reinhard
Schultheis, Rüdiger
Dorn, Ulrich

Entschuldigt fehlte:

Bausch, Christian

b) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):

Lösing, Jörg, Bürgermeister
Bördner, Gerhard, 1. Beigeordneter
Gelbert, Norbert
Hild, Norbert

c) als Schriftführer:

Björn Wolf

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.11.2016 auf Donnerstag, den 17.11.2016, um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 3. Beschluss über die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 4. Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept 2017;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 5. Beschluss über das Investitionsprogramm 2017;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 6. Beschluss über den Stellenplan 2017;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 7. Vorlage des Jahresabschluss 2015;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 8. Kenntnisnahme des 2. Quartalsbericht 2016;
hier: Einbringung in die Gemeindevertretung
 9. Kenntnisnahme des 3. Quartalsbericht 2016;
hier: Einbringung in die Gemeindevertretung
 10. Aufhebung des Sperrvermerks einer Stelle im Bauhof;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 11. Neuwahl eines Mitgliedes des Kindergartenausschuss Weinbach;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 12. Neuwahl eines stellv. Mitgliedes des Kindergartenausschuss Weinbach;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 13. Zuschuss für den Hortverein in 2016/2017;
hier: Entscheidung der Gemeindevertretung
 14. Bericht des Gemeindevorstandes
- neu:**
15. Verkauf einer Liegenschaft in der Mauerstraße im Ortsteil Weinbach

TOP 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Mitglieder des Gemeindevorstandes. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er erläutert kurz, weshalb der Antrag des Gemeindevertreters Ulrich Dorn nicht auf die Tagesordnung aufgenommen wurde. Dieser wurde nach Ablauf der Ladungsfrist bei der Gemeinde Weinbach eingereicht. Ebenso könne nur eine offene Diskussion, ohne Bindungswirkung für den Gemeindevorstand, zu dem Thema geführt werden, da der Antrag eine Angelegenheit („Grundstücksverkauf bis 35.000,00 €“) betrifft, die in die Zuständigkeit des Gemeindevorstands fällt. Der Gemeindevertreter Dorn verlässt im Anschluss an die Diskussion den Sitzungssaal und zieht offiziell seinen Antrag zurück.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich somit auf 13.

TOP 3:

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse (der Gemeindevertreter Thomas Weil für den Haupt- und Finanzausschuss, der Gemeindevertreter Stefan Dienst für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Gemeindevertreter Eric Klapper für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport) geben die Beratungsergebnisse der Ausschüsse wieder.

Generell stimmen alle Ausschüsse der Haushaltssatzung mit Ihren Anlagen, dem Haushaltssicherungskonzept, dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 zu.

Der Gemeindevertreter Klapper merkt jedoch an, dass die dem Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport zu den Beratungen vorliegende Version nicht die aktuellste war und der Ausschuss seine Empfehlung daher lediglich auf eine vorherige Version des Haushaltes beziehen kann.

Der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter gibt seinen Bericht für die SPD-Fraktion ab. Er verweist trotz der angespannten Haushaltslage darauf, dass die Gemeinde sich auf einem guten Weg befinde, man jedoch die Handschrift des Landes und Kreises deutlich spüre. Die SPD-Fraktion empfiehlt, dem gesamten Haushalt zuzustimmen.

Der Gemeindevertreter Andreas Roos gibt seinen Bericht für die CDU-Fraktion ab. Dieser lobt die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, insbesondere mit dem Fachbereich Finanzen und empfiehlt dem Haushalt zuzustimmen.

Der Gemeindevertreter Friedhelm Rempel gibt seinen Bericht für die FWG-Fraktion ab. Er kritisiert den entstandenen Termindruck und lobt ebenso die Verwaltung für ihre Arbeit. Die FWG-Fraktion könne jedoch dem Haushaltssicherungskonzept nicht zustimmen. Alle anderen, den Haushalt betreffenden Anlagen, habe man kritisch betrachtet und werde sich bei den Abstimmungen enthalten.

Der Gemeindevertreter Rüdiger Schultheis gibt seinen Bericht für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab. Sie seien kritisch an die Beratungen gegangen. Dem Haushalt könne man daher nicht mit gutem Gewissen zustimmen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen könne daher keine Empfehlung für die Zustimmung abgeben.

Sodann lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung über die einzelnen Teile des Haushaltes abstimmen.

Der Ergebnishaushalt wird mit einem Überschuss von 2.114,41 € mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltungen: 3

Der Finanzhaushalt wird mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 97.457,91 € mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltungen: 3

Die vorgeschlagenen Sperrvermerke, der Kassenkreditrahmen von 2.700.000 € sowie die Steuerhebesätze werden einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltungen: 3

Die Gemeindevertretung beschließt abschließend mehrheitlich, die Haushaltssatzung 2017 mit ihren gesamten Anlagen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltungen: 3

TOP 4:

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, das Haushaltssicherungskonzept 2017 in der ihr zur Sitzung vorliegenden Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8 dagegen: 5 Enthaltungen: 0

TOP 5:

Im Rahmen der Diskussion wird die Herstellung einer Vorrichtung zum Ansaugen aus einer Wasserentnahmestelle im Bereich der Weiherstraße und Weilburger Straße im Ortsteil Weinbach mit einem Sperrvermerk gesehen. Diese Anschaffung soll erneut auf seine Notwendigkeit überprüft werden. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, das Investitionsprogramm 2017 in der ihr Sitzung vorliegenden Fassung sowie inklusive des Sperrvermerks für das Ansaugrohr für die Wasserentnahmestelle in Weinbach anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

TOP 6:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Stellenplan 2017 in der ihr zur Sitzung vorliegenden Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 4

TOP 7:

Die Gemeindevertretung leitet den Jahresabschluss 2015 mit dem Schlussbericht zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss weiter.

TOP 8:

Die Gemeindevertretung nimmt den 2. Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 9:

Die Gemeindevertretung nimmt den 3. Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 10:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung bereits mit dem Thema der Aufhebung eines Sperrvermerks beschäftigt. Als zusätzliche Arbeitskraft soll eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter eingestellt werden, die/der in erster Linie im Bereich der Gebäudeinstandhaltung eingesetzt werden kann und den Bauhof in seinen weiteren Tätigkeiten unterstützt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Sperrvermerk der Stelle EG 6 im Bauhof aufzuheben und diese zeitnah zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11:

Die Fraktionen und Ausschüsse haben sich im Vorfeld mit der Wahl eines neuen Mitglieds des Kindergartenausschusses Weinbach beschäftigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Gemeindevertreter Norbert Jung als neues Mitglied für den Kindergartenausschuss Weinbach zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12:

Die Fraktionen und Ausschüsse haben sich im Vorfeld mit der Wahl eines neuen stellvertretenden Mitglieds des Kindergartenausschusses Weinbach beschäftigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Gemeindevertreter Friedhelm Ketter als neues stellvertretendes Mitglied für den Kindergartenausschuss Weinbach zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13:

Die Fachausschüsse haben sich im Vorfeld mit der Auszahlung des Restbetrages von 2.600,00 € an den Hortverein beschäftigt. Nachdem Bürgermeister Lösing erläutert hat, dass die von dem Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport gewünschten Daten vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den vorgenannten Betrag an den Hortverein für das Schuljahr 2016/2017 auszus zahlen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 14:

Bürgermeister Lösing berichtet zur Arbeit des Gemeindevorstandes:

- Das Projekt „Betreutes Wohnen“ wird weiter vorangetrieben. Derzeit werden die Antworten auf die Fragebögen ausgewertet. Gleichzeitig finden Gespräche mit möglichen Investoren und Baufirmen statt. Man habe keine Frist für die Rücksendung gesetzt. Die bisherige Resonanz sei jedoch positiv.
- Insgesamt seien drei der vier geplanten EKVO-Maßnahmen bisher abschlossen worden. Das vierte Projekt in der Ringstraße in Gräveneck stehe kurz vor der Vollendung. Sofern die Witterungsverhältnisse keine Probleme bereiten, sei eine grundsätzliche Fertigstellung vertragsgemäß zum 16.12.016 zu erwarten.
- Der Vertrag mit Hessen Forst soll dieses Jahr nicht gekündigt werden. Der Gemeindevorstand sammle weiter Informationen und wird diese in einer gemeinsamen Arbeitssitzung im neuen Jahre vorstellen. Im 1. Quartal 2017 sollen ebenso gerichtliche Entscheidungen in Bezug auf kartellrechtliche Fragen in einem Verfahren in Baden-Württemberg fallen, welche auch richtungsweisend für Hessen sein könnten. Bezüglich der Anfrage von Herrn Rompel verweist Herr Bürgermeister Lösing auf § 19 Abs. 1 des Hessischen Waldgesetz, aus dem hervorgeht, dass eine Kommune, welche bereits zum 31.12.2018 von Hessen Forst betreut wurde, automatisch deren Beförderung zugeteilt wird.
- Die Badewassertechnik aus den KIP-Maßnahmen wurde ausgeschrieben, brachte jedoch leider nicht den gewünschten Erfolg. Die abgegebenen Angebote überstiegen weit die zuvor kalkulierten Kosten. Die öffentliche Ausschreibung sei nun aufgehoben und man trete mit den Firmen im Rahmen der freihändigen Vergabe in Kontakt, so dass eine zeitnahe Auftragsvergabe erfolgen kann.
- Die Flüchtlingsbetreuung in Weinbach läuft seit August 2016 unproblematisch ab. Der hierfür von der Hephata beauftragte Mitarbeiter kümmere sich fleißig um die derzeit 58 Flüchtlinge. Die von ihm eingerichtete Tauschfabrik laufe gut.
- Die für das Dorfgemeinschaftshaus Gräveneck beschafften Stühle und Tische werden voraussichtlich Mitte Dezember geliefert. Vorab soll das Stuhllager am 26.11.2016 ausgeräumt und in der darauffolgenden Woche saniert werden. Sobald das neue Mobiliar geliefert wurde, kann mit dem Verkauf der alten Stühle und Tische begonnen werden.

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnung nach dem Bericht des Gemeindevorstands neu auf und bittet die Gemeindevertretung, einen weiteren Tagesordnungspunkt, „Verkauf einer Liegenschaft in der Mauerstraße im Ortsteil Weinbach“, auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Gemeindevertretung folgt dem einstimmig.

TOP 15:

Der Verkauf der Gemeindehäuser in der Mauerstraße im Ortsteil Weinbach wird seit längerem betrieben. Für eines der Häuser liegt ein Kaufangebot vor.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Verkaufsgespräche für eines der in der Mauerstraße befindlichen Gemeindehäuser zu dem im Haupt- und Finanzausschuss beratenen Verkaufspreis durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

(Thomas Appl)
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

(Björn Wolf)
Schriftführer